Schulnachrichten.

I. Chronik der Anstalt von Ostern 1914 bis 1915.

Zwei Ereignisse in unserem engeren und unserem weiteren Vaterland beeinflußten in dem abgelaufenen Schuljahr das Leben der Anstalt. Am 11. Juni wurde mit dem ganzen Lande die Schule in tiefe Trauer versetzt durch den Tod des Großherzogs Adolf Friedrichs V. nach nur zehnjähriger Regierung. Auf Anordnung des Großherzoglichen Ministeriums veranstalteten wir am 16. Juni eine Schulfeier, in der sowohl dieses schweren Verlustes gedacht wurde, als auch des Geburtstages seines Nachfolgers, des Großherzogs Adolf Friedrichs VI., der auf den folgenden Tag fiel. Der Unterzeichnete gab in einer Ansprache an die Schüler dem Schmerz über diesen Todesfall und der warmen Dankbarkeit Ausdruck, die wir empfinden für die treue Fürsorge des hohen Verstorbenen sowohl für das ganze Land, als insbesondere auch für die Schule; er sprach dann das Vertrauen aus, das wir dem neuen Landesherrn entgegenbringen, legte das Gelöbnis der Treue ab, die wir ihm halten wollen, und bat Gottes Segen auf ihn herab. Nachdem schon am 12. Juni der Unterricht zum Zeichen der Trauer ausgesetzt war, beteiligte sich die Schule auch mehrfach an den Trauerfeierlichkeiten: sie bildete am 13. Juni Spalier in der Tiergartenstraße, als die Leiche vom Bahnhof eingeholt wurde, ebenso am 16. Juni, als Seine Majestät der Kaiser zur Teilnahme an der Trauerandacht in der Schloßkirche eintraf; sie wohnte am 17. Juni dem Militärgottesdienst in der Stadtkirche bei, und bildete am 18. Juni, dem Tage der Beisetzung in der Fürstengruft zu Mirow, in der Schloßstraße Reihen, durch die der Leichenzug ging, um ihm dann bis an das Ende der Strelitzer Straße das Geleite zu geben. Auch nach Mirow fuhr eine ganze Anzahl Lehrer und Schüler zur Beisetzung. Schon am 15. Juni hatten wir an der Bahre des Abgeschiedenen in der Schloßkirche im Namen von Lehrern und Schülern des Gymnasiums einen Kranz niedergelegt. Am 17. Juni stiftete dann Seine Königliche Hoheit der Großherzog zur Erinnerung an den hochseligen Großherzog Adolf Friedrich V. eine Gedächtnismedaille, zu tragen an einem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

blau gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande, und verlieh sie in unserem Kollegium außer dem Unterzeichneten den Professoren Dr. Rieck und Dr. Hinrichs, sowie den Oberlehrern Grüder und Nahmmacher. Wir werden sie tragen in treuem Andenken an den hohen Verstorbenen, dem wir so viel Dank schuldig sind.

Noch während der Sommerferien begann dann der große Krieg, in dem unser Vaterland nach einer Friedenszeit von 43 Jahren durch Feinde von allen Seiten freventlich überfallen wurde, so daß es sich für unsere Machtstellung und unsere Kultur um Sein oder Nichtsein handelte. Durch die Mobilmachung wurden der Schule vier Lehrer entzogen, die sofort einzutreten hatten, und zwar der Oberlehrer Grüder als Hauptmann der Landwehr bei dem 76. Regiment, der Oberlehrer Nahmmacher als Vizefeldwebel, später Leutnant bei dem Landsturm-Bataillon I Neustrelitz, Nr. 34, der Oberlehrer Tiedt als Leutnant der Reserve bei dem 5. Pommerschen Infanterie-Regiment, Prinz Moritz von Anhalt-Dessau Nr. 42, und der Oberlehrer Dr. Hordorff als Leutnant der Reserve bei dem 14. Königlich Sächsischen Infanterie-Regiment Nr. 179. Gleichzeitig wurde verfügt, daß das Realprogymnasium, dessen Gebäude für die Zeit des Krieges als Lazarett dienen sollte, im Gymnasium unterzubringen sei. Es waren infolgedessen viele Änderungen zu treffen. Um Raum für die vier Realklassen zu gewinnen und zugleich es möglich zu machen, daß der Unterricht durch die zurückgebliebenen Lehrer erteilt wurde, war es nötig, die beiden Quinten zusammenzulegen und die beiden Quarten in der Aula zu vereinigen. So wurden zwar durch diese beiden allzugroßen Klassen wenig günstige Verhältnisse für den Unterricht geschaffen, aber das mußte in Kriegszeiten ertragen werden, und dafür gewannen wir drei Klassenräume; als vierter kam hinzu das Zimmer der Oberprima, das zur Verfügung stand, weil alle Schüler dieser Klasse, nachdem sie auf Grund einer Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums das Notexamen bestanden hatten, in die Armee eintraten. Jetzt ließ sich das Realprogymnasium bequem in einem Flügel des Gymnasiums unterbringen, und bei uns konnten alle pflichtmäßigen Unterrichtsfächer mit den vorhandenen Lehrern besetzt werden, wobei es freilich nicht zu umgehen war, daß in mancher Hinsicht über die Grenzen der Fakultäten hinausgegangen wurde. Damit auch der englische Unterricht weiter geführt werden konnte, stellten sich uns freundlichst zwei Lehrerinnen des Lyzeums, Fräulein Bardey und Fräulein Westphal zur Verfügung, denen ich auch hier meinen wärmsten Dank für die gütige Hülfe ausspreche.

Auch unsere Schüler wurden von der allgemeinen opferfreudigen Begeisterung ergriffen, die ganz Deutschland durchdrang. Zunächst eilten, wie gesagt, alle sechszehn Oberprimaner zu den Fahnen, und zwar traten ein in Rostock bei dem Füsilier-Regiment 90 (Kaiser Wilhelm) Fritz Göbeler, Rudolf Heinrichs, Werner Michael und Hans Drews; in Güstrow bei dem Holsteinschen Feldartillerie-Regiment 24 Kurt Müller, Wilhelm Hesse, Otto Kraemer, Herbert Meinhard; in Stralsund bei dem 5. Pommerschen Infanterie-Regiment 42 Kurt Geißler; in Ludwigslust bei dem Dragoner-Regiment 17 Eberhard Wenck; in Parchim bei dem Dragoner-Regiment 18 Walfried Brandt; in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berlin bei dem 1. Garde-Dragoner-Regiment Waldemar von Zedtwitz; in Potsdam bei dem 2. Garde-Ulanen-Regiment Max Reichelt; in Köln bei den Deutzer Kürassieren Johannes Voigt; in Schwerin bei dem Ersatz für das Feldartillerie-Regiment 60 Werner Stein; in Neustrelitz bei dem Landsturm-Bataillon 2 Neustrelitz zum Lazarettdienst Georg Brandt; außerdem in Brandenburg bei dem 6. Brandenburgischen Kürassier-Regiment Leopold von Schrenck-Notzing, der hier als Auswärtiger die Prüfung bestanden hatte.

Von den anderen Schülern der oberen Klassen gingen folgende als Kriegsfreiwillige mit, zum Teil nachdem sie nach einer Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums vorher in eine höhere Klasse versetzt waren: in Rostock bei dem Füsilier-Regiment 90 (Kaiser Wilhelm) Heinrich Hardt, Wilhelm Levenhagen und Max Schneider; in Güstrow bei dem Holsteinschen Feldartillerie-Regiment 24 Rudolf Hagemeister, Gerhard Westphal, Willi Diesow; in Berlin bei dem Reserve-Bataillon 93 Albert Walter und Georg Wolff; in Verden an der Aller bei der Fernsprech-Abteilung Fritz Ramin.

Außerdem suchten sich zu Anfang des Krieges 47 Schüler aus Unterprima bis Obertertia nützlich zu machen, indem sie sich zur Verfügung stellten für Erntearbeiten, für Bewachung von Bahnhöfen, Bahnlinien und Telegraphenlinien, auch durch Anfertigen und Austragen schriftlicher Arbeiten.

Zu Anfang des Krieges litt die Regelmäßigkeit des Schulbesuches der Schüler, die täglich mit der Bahn kommen, eine Zeitlang darunter, daß der neue militärische Fahrplan die Verbindung mit Neustrelitz sehr ungünstig beeinflußte; doch gab sich das bald, indem eine ganze Anzahl hier untergebracht wurde; auch verbesserte sich ja nach einigen Wochen die Lage der Züge.

Gleich im ersten Monat des Krieges erlitt die Schule einen schmerzlichen Verlust: der Oberlehrer Grüder starb am 29. August an einer Wunde, die er im Heldenkampf für das Vaterland in der Schlacht bei Hohenstein, einem Teil der großen Schlacht bei Tannenberg, in Ostpreußen empfangen hatte. Wir verlieren in ihm einen langjährigen Amtsgenossen, der seit Ostern 1902 mit uns an der Schule arbeitete, einen treuen, pflichteifrigen Lehrer, einen liebenswürdigen Menschen von vornehmer Gesinnung, seine Familie das Haupt und den Versorger und der Sohn, unser Schüler, den Vater. Als Zeichen unseres warmherzigen Gedenkens haben wir in der Aula einen Lorbeerkranz mit entsprechender Inschrift auf der Schleife aufgehängt, beschafft durch Beiträge von Lehrern und Schülern. Die Witwe des Gefallenen schenkte uns dann ein großes, schönes Bild des lieben Kollegen, wofür wir ihr tief dankbar sind. Wir haben an dem Rahmen des Bildes eine Messingplatte mit Inschrift anbringen lassen und ihm ebenfalls zum dauernden Gedenken einen Platz in der Aula angewiesen. Die Leiche wurde dann nach Neustrelitz gebracht und hier am 10. November beerdigt, wobei ihm die Schule das letzte Geleite gab.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Natürlich haben wir auch mit warmer Teilnahme, so weit es uns möglich war, das Schicksal der früheren Schüler unserer Anstalt verfolgt, die mit hinausgezogen sind zum Kampfe. Leider ist es wohl als selbstverständlich anzusehen, daß die Angaben, die ich darüber machen kann, unvollständig sind. Sie beschränken sich übrigens auf diejenigen, die bis in die oberen Klassen emporgestiegen waren. Ich ordne die Gefallenen nach der Zeit ihres Abgangs von der Schule, die durch Ehrenzeichen Geschmückten nach dem Alphabet. — So weit mir bis zum Druck des Programms bekannt geworden ist, haben den Heldentod für das Vaterland erlitten:

1. Fritz von Pentz, abgegangen 1875, gefallen als Oberstleutnant am 26. Oktober in Belgien.
2. Friedrich Scharenberg, Abiturient von 1887, kgl. preußischer Oberförster, gefallen als Hauptmann d. L. Anfang September in der Schlacht bei Hohenstein.
3. Otto Ebeling, abgegangen 1888, Prokurist an dem Eisenwerk in Lauchhammer, gefallen als Unteroffizier des Landsturms in der Nacht vom 20.—21. Oktober in der Nähe von Grajewo in Rußland.
4. Heinrich Werner, Abiturient von 1893, Ober-Zollkontrolleur in Neustadt an der Pinna (Posen), gefallen als Hauptmann d. R. Ende August bei Ortelsburg.
5. Werner Uffelmann, abgegangen 1895, gefallen als Hauptmann im Oktober in Frankreich.
6. Martin Benicke, Abiturient von 1897, gefallen als Hauptmann im Osten.
7. Otto Biebelge, abgegangen 1901, Stadtsekretär in Berlin, gefallen als Offiziersstellvertreter in der Nacht vom 24.—25. Oktober in Rußland.
8. Wilhelm Haack, Abiturient von 1902, Oberlehrer in Rostock, gefallen als Leutnant d. R. am 17. oder 18. September in Frankreich.
9. Wilhelm Görß, Abiturient von 1904, Oberlehrer in Schwerin, gefallen als Offiziersstellvertreter am 17. September in Frankreich.
10. Hans Buff, Abiturient von 1905, Bankbeamter, gefallen als Offiziersstellvertreter am 4. Januar in Frankreich bei St. Hilaire.
11. Fritz Rütz, Abiturient von 1905, Kaufmann, gefallen als Offiziersstellvertreter am 27. September bei Noyon.
12. Werner Reinecke, Abiturient von 1906, wissenschaftlicher Hülfslehrer in Wismar, gefallen am 9. September in Frankreich.
13. Heinrich Gappe, Abiturient von 1907, gefallen als Leutnant und Bataillonsadjutant am 10. September im Osten.
14. Bruno Schraermeyer, Abiturient von 1907, Referendar, gefallen als Vizefeldwebel d. R. am 8. September bei Châlons.
15. Willi Hausenberg, Abiturient von 1907, cand. phil., gefallen als Kriegsfreiwilliger Anfang November im Westen.
16. Wilhelm Woisin, abgegangen 1908, Landmesser, gefallen als Unteroffizier d. R. am 25. Dezember bei Carlepont.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

17. Willi Heise, Abiturient von 1910, cand. phil., gefallen als Kriegsfreiwilliger am 22. Oktober in Belgien.
18. Ulrich Schünemann, Abiturient von 1910, an einer Verwundung gestorben in einem Lazarett in Polen am 3. Februar 1915.
19. Walter Reinke, abgegangen 1911, verwundet im Elsaß am Hartmannsweiler Kopf am 21. Januar 1915, gestorben im Lazarett zu Gebweiler am 20. Februar 1915, Grenadier im 89. Mecklenburgischen Grenadier-Regiment, 2. Bataillon.
20. Max Göbeler, Abiturient von 1913, gefallen als Unteroffizier d. R. am 29. Oktober bei Nieuport in Belgien.
21. Werner Meltz, abgegangen 1913, gefallen als Kriegsfreiwilliger am 4. November bei Bixschoote.
22. Hans Jürgen Krüger, Abiturient von 1914, gefallen als Fahnenjunker im Oktober bei Noyon.

Es sind also bisher 22 ehemalige Schüler unserer Anstalt, die diese höchste Ehre genossen haben, ihr Leben für das Vaterland hinzugeben. Wir trauern von Herzen um sie mit ihren Angehörigen, sind aber zugleich stolz, daß auch aus dem Kreise dieser Schule solche Opfer fallen durften. Leider wird es ja nötig sein, im nächsten Jahr noch eine reichliche Nachlese zu halten.

Andere sind mit Ehren geschmückt für ihre Tätigkeit im Felde, teils von S. Majestät dem Kaiser durch Verleihung des Eisernen Kreuzes, teils von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog durch das Kreuz für Auszeichnung im Kriege, teils durch beide Orden.

Von den Lehrern der Anstalt hat beide Auszeichnungen erhalten der Oberlehrer Tiedt; das Eiserne Kreuz tragen der Oberlehrer Dr. Hordorff und der frühere Lehrer Schütte, jetzt am Realprogymnasium in Schönberg; das Kreuz für Auszeichnung im Kriege der Oberlehrer Nahmmacher.

Von früheren Schülern haben das Eiserne Kreuz 2. und 1. Klasse erhalten der Hauptmann Viktor Bartold, Abiturient von 1894, der Hauptmann Paul Recke, Abiturient von 1902, und der Unteroffizier Bruno Schröder, abgegangen 1905.

Sonst sind mit dem Eisernen Kreuz geschmückt (in alphabetischer Anordnung): Reinhold Bardey, Abiturient von 1892, Wilhelm Bartold, abgegangen Michaelis 1893, Werner Behm, Abiturient von 1905, Karl Bergholtz, Abiturient von 1894, Georg Brandt, Abiturient vom Sommer 1914, Karl Bruchmüller, Abiturient von 1910, Hermann Brunswig, Abiturient von 1902, Richard Budgenhagen, Abiturient von 1908, Robert Buhrow, Abiturient von 1909, Adolf Buttermann, Abiturient von 1897, Hans Cordua, Abiturient von 1908, Wilhelm Cordua, Abiturient von 1911, Viktor von Drabich-Waechter, Abiturient von 1910, Günther von Drabich-Waechter, Abiturient von 1912, Rudolf Ebert, Abiturient von 1903, Walter Füldner, Abiturient von 1883, Karl Funk, Abiturient von 1895, August Funk, abgegangen 1899, Heinrich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gappe, Abiturient von 1907, (nachher gefallen), Artur Götze, Abiturient von 1894, Wolfgang Hagemeister, Abiturient von 1908, Erich Hamann, Abiturient von 1903, Karl Harm, Abiturient von 1894, Otto Kelling, Abiturient von 1911, Heinz Krüger, abgegangen 1901, Ernst Krüger, abgegangen 1909, Adolf Friedrich Krüger, abgegangen Ostern 1914, Paul Maaß, Abiturient von 1895, Otto Ernst von Nostiz, Abiturient von 1912, Herbert Rathsack, Abiturient von 1905, Fritz Roggenbau, Abiturient von 1904, Wilhelm Rust, abgegangen 1899, Walter Rust, abgegangen 1902, Walter Sauter, Abiturient von 1897, Erich Schüder, abgegangen 1909, Erich Schumann, abgegangen 1898, Wilhelm Stein, Abiturient von 1896, Hugo Wannecke, Abiturient von 1906, Wilhelm Westphal, Abiturient von 1909, Otto Witte, Abiturient von 1897, Max von Wussow, Abiturient von 1902.

Das Kreuz für Auszeichnung im Kriege ist von Sr. Königlichen Hoheit an folgende ehemalige Schüler verliehen, die größtenteils auch das Eiserne Kreuz haben: Reinhold Bardey (s. o.), Karl Bergholtz (s. o.), Robert Buhrow (s. o.), Hans Drews, Abiturient vom Sommer 1914, Karl Funck (s. o.), Artur Götze (s. o.), Karl Kletschke, abgegangen 1913, Ernst Krüger (s. o.), Wilhelm Stein (s. o.), Fritz Tank, Abiturient von 1913, Wilhelm Westphal (s. o.), Otto Witte (s. o.), Max von Wussow (s. o.).

Als die vier hiesigen Lazarette sich füllten, haben unsere Schüler unter Leitung des Musikdirektors Busch öfter versucht, den Verwundeten eine Freude zu machen durch Vortrag von Liedern in gemischtem Chor, wobei dann wohl die Verwundeten in den Gesang einfielen, durch Orchesterstücke, die der Musikzirkel spielte, auch durch Vereinigung von Orchester und gemischtem Chor.

An der jetzt in der Bildung begriffenen Jugendwehr beteiligen sich Schüler der oberen Klassen mit warmem Eifer. Es haben sich allein in Neustrelitz 31 dazu gemeldet; andere machen die Übungen in ihren Heimatstädten, z. B. Strelitz, mit.

Über die Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ist oben berichtet. Der Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin-Witwe wurde, wie immer, beim Schluß der Schule vor den Sommerferien in einer Andacht festlich begangen mit Fürbitte und Wünschen, die Professor Rieck aussprach. Die Feier des Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Elisabeth war durch Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums auf die vierte Stunde des 7. September verlegt; der Oberlehrer Köhler gedachte ihrer in warmen und ernsten Worten; hatte doch diesmal der sonst so frohe Tag zum düsteren Hintergrunde die Trauer um das Hinscheiden ihres hohen Gemahls und den großen Krieg, zu dem auch Seine Königliche Hoheit der Großherzog ausgezogen war, um seinen Truppen nahe zu sein. — Die Feier des geschichtlichen Ehrentages von Sedan fiel aus, weil in diesem Jahr neue Geschichte gemacht wird. Am Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers sprach der wissenschaftliche Hülfslehrer Rochna in feurigen Worten über den gewaltigen Krieg im allgemeinen, in den der Friedenskaiser hineingezwungen ist, und insbesondere

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

über die Eroberung Tsingtaus durch die Japaner. Dazu wurde gesungen, auch ein von Streichinstrumenten begleiteter Chor und deklamiert. Unter den vorgetragenen Gedichten ist besonders zu erwähnen das von einem Untertertianer verfaßte und selbst gesprochene Gedicht U. 9.

Das sonst herkömmliche Schulfest fiel in Rücksicht auf die ernste Zeit aus. — Der neue Turnplatz war zu Anfang des Schuljahres noch nicht fertig, er konnte erst nach den Sommerferien in Benutzung genommen werden; bis dahin turnte das Gymnasium und auch die Realschule auf dem Hofe des Gymnasiums an einigen Geräten, die sich im Gymnasium unterbringen ließen. Bei der Einrichtung des Turnplatzes wurde mit Bewilligung des Großherzoglichen Ministeriums nicht nur eine Anzahl alter, abgängig gewordener Geräte durch neue ersetzt, sondern auch neue angeschafft, da die alten dem Bedürfnis der großen Turnerschar nicht genügten. — Der Frühlingsmarsch ging nach Wilhelminenhof, Blumenhagen und Weisdin. Eine Turnfahrt wurde nicht gemacht, weil in die übliche Zeit der Tod des hochseligen Großherzogs fiel.

Der Obersekundaner Walter Schultz aus Neustrelitz erkrankte an Typhus, den er mit einigen Genossen sich auf fröhlicher Sommerfahrt durch Ostpreußen geholt hatte, und starb am 17. September. Er war ein strebsamer, lieber Schüler. In einer Trauerandacht am 19. September widmete ihm Professor Hinrichs, sein Klassenlehrer, einen warmen Nachruf. Lehrer und Schüler spendeten ihm Kränze, und die Schule geleitete seine Leiche zum Grabe. Wir behalten ihn in treuem Andenken.

Die Stipendien wurden an folgende Schüler verteilt:

1. das Dencksche Stipendium im Betrage von je 35,50 M. erhielten im ersten und zweiten Termin der Untertertianer Fritz Prien aus Neustrelitz und der Quartaner Julius Breest aus Mirow; dazu im ersten Termin der Oberprimaner Georg Brandt aus Neustrelitz, im zweiten der Obertertianer Hans Göbeler aus Strelitz;
2. das Konsistorialrat Wernersche Stipendium im Betrage von 30 M. der Obersekundaner Martin Schulz aus Strelitz;
3. das Rentier Wernersche Stipendium im Betrage von 27,45 M. der Oberprimaner Wilhelm Hesse aus Neustrelitz;
4. das Eggertsche Stipendium im Betrage von je 30 M. der Obersekundaner Alfred Burmeister aus Neustrelitz, der Obertertianer Klaus Plümecke aus Potsdam und der Quartaner Willi Kaiser aus Blumenow;
5. das Twachtmannsche Legat im Betrage von je 48 M. die Unterprimaner Hellmuth Biermann aus Strelitz, Fritz Hennings aus Wesenberg und Max Schurig aus Strelitz, die Obersekundaner Fritz Fetting aus Peetsch und Hans Grobbecker aus Wesenberg und der Quartaner Willi Prillwitz aus Blankensee.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Als Geschenke sind eingegangen:

1. für die Turnkasse:
   von dem Abiturienten Hans Jürgen Krüger . . . . . 5 M.
   „ „ „ Kurt Geißler . . . . . 3 „
2. für die Jubiläumsstiftung:
   von dem Abiturienten Erich Schimming . . . . . 15 M.
   „ „ „ Kurt Geißler . . . . . 3 „
3. für die Schülerbibliothek:
   von dem Abiturienten Hans Jürgen Krüger . . . . . 5 M.

Außerdem schickte der frühere Schüler der Anstalt Hermann Schulz aus Neustrelitz, abgegangen 1908, aus Südwest-Afrika als Geschenke Häute von Schlangen, Felle vom Leguan, ein Jaguarfell, zwei Schildkröten und eine Halskette der Herero.

Für alle diese freundlichen Gaben, sowie für die unten verzeichneten Gaben an die Bibliothek spreche ich meinen wärmsten Dank aus.

II.

Der Lehrplan des Gymnasiums ist besonders gedruckt und den Schülern eingehändigt. Der Abdruck der Lehraufgaben für die einzelnen Klassen unterbleibt daher hier. Gelesen ist:

a) im Lateinischen in I A: (Es ist daran zu erinnern, daß die Klasse nur bis zu den Sommerferien bestanden hat): Ciceros Briefe. Horaz, Oden III und I.

I B: Cicero, pro Murena. Tacitus, Germania. Horaz, Oden I und IV.

II A: Livius XXI, Schluß und XXII. Cicero, Cato Maior. Vergil V und VI. Elegiker.

II B: Caesar, bell. civ. I. Cicero, pro Ligario und pro Archia. Vergil I, II und VI.

III A: Caesar, bell. gall. VII. Ovid, Metamorphosen: Philemon und Baucis; Niobe; Ceres und Proserpina.

III B: Caesar, bell. gall. I.

b) im Griechischen: I A: Demosthenes, I. Philippische Rede. Sophokles, Philoklet, 2. Hälfte.

I B: Plutarch, Agis. Demosthenes, 1. und 2. Olympische Rede, Friedensrede. Sophokles, Aiax, 1. Hälfte. Homer, Ilias I—VI.

II A: Plutarch, Alcibiades. Herodot I und VII. Homer, Odyssee aus XIII—XX.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II B: Xenophon, Anabasis III. Arrian, Anabasis, Vorwort und aus III. Homer, Odyssee I und X.

III A: Xenophon, Anabasis IV.

c) im Französischen: I A: Sieben Erzählungen, herausgegeben von Pariselle. — Tableau de l'Histoire de la Littérature française, par Max Fuchs.

I B: Wershoven, Molière et le Théatre en France. — Tableau de l'Histoire de la Littérature française, par Max Fuchs. — Chuquet, la Guerre de 1870/71, herausgegeben von Wespy.

d) im Englischen: 1. Abteilung: Six tales from Shakespeare, by Ch. Lamb. — Three men in a boat, by Jerome.

2. Abteilung: Rudyard Kipling, Stories from the Jungle Book.

Die Aufgaben für die deutschen Aufsätze waren:

a) in I A: 1. Ist der Erfolg ein Maßstab für die Größe eines Mannes? 2. Lea in Otto Ludwigs Makkabäern; die Entwicklung ihrer Sinnesart und ihre Stellung im Drama.

Gelesen wurde: O. Ludwig, die Makkabäer. Hebbel, Agnes Bernauer.

b) in I B: 1. a) Weshalb halten wir die Monarchie für die beste Staatsform? b) Vita humana prope uti ferrum est; si exerceas, conteritur; si non exerceas, tamen rubigo interficit. (Cato). 2. Das Dämonische in Goethes Balladen. 3. Was können die nicht in den Krieg Gezogenen für ihr Vaterland tun? Klassenaufsatz. 4. Was verdanke ich dem Vaterland, und was bin ich ihm schuldig? 5. Mit welchem Rechte kann man das Leben eine Schule nennen? 6. Wodurch wird in Schillers Kabale und Liebe der Tod von Ferdinand und Luise herbeigeführt? Klassenaufsatz. 7. a) Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück. Goethe, Hermann und Dorothea, III. b) Über dem zerfallenen Stein träumt die Geschichte, webet das Immergrün zarte Gedichte. J. Mosen. 8. Vor jedem steht ein Bild des, das er werden soll; so lang' er das nicht ist, wird nicht sein Friede voll. Fr. Rückert. Klassenaufsatz.

Gelesen wurde: Shakespeare, Julius Caesar. Goethes Gedichte. Schiller, Kabale und Liebe. Hebbel, Gyges und sein Ring. Ibsen, Nordische Heerfahrt.

c) in II A: 1. Meer und Wüste. 2. Gunthers Brautfahrt. 3. Leben und Charakter des ersten Jägers in Wallensteins Lager. Klassenaufsatz. 4. Rede eines Truppenführers an seine ins Feld rückende Mannschaft vor dem Ausmarsch aus der Friedensgarnison. 5. Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg. Schiller, Piccolomini I,4. Klassenaufsatz. 6. Welche Gründe bestimmen Wallenstein zu Verrat und Abfall? 7. Was tu' ich Schlimmeres, als jener Caesar tat, des Name noch bis heut' das Höchste in der Welt benennt? Wallensteins Tod II,2. 8. Die Soldatenfiguren in Wallensteins Lager als Stimmführer ihrer Regimenter und als Abbilder ihrer Führer. Klassenaufsatz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gelesen wurden mittelhochdeutsche Texte, besonders das Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide. Schillers Wallenstein.

d) in IIB: 1. Der junge und der alte Adel in Schillers Wilhelm Tell. 2. Es kann der Frömmste nicht in Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. 3. Werner Stauffacher. Klassenaufsatz. 4. Geben ist Sache der Reichen. 5. Dorotheas Schicksal. Klassenaufsatz. 6. Was sagen uns die Lieder der Freiheitsdichter? 7. Politische und soziale Zustände des alten deutschen Reiches nach Goethes Götz. 8. Die Montgomery-Episode. Klassenaufsatz.

Gelesen wurde: Schiller, Wilhelm Tell. Die Glocke. Goethe, Hermann und Dorothea. Götz von Berlichingen. Freiheitsdichter. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuche. Privatim: Schiller, Jungfrau von Orleans.

Am englischen Unterricht nahmen teil in der 1. Abteilung 9 Schüler, in der 2. Abteilung 13—14 Schüler, in der 3. Abteilung 20—22 Schüler, zusammen 42—45 Schüler.

Von den 241 Schülern in den Klassen I—V am 1. Juli (215 am 1. September) turnten am 1. Juli 155, d. h. 64,32 % (am 1. September 137, d. h. 63,72 %), es waren befreit vom Turnen 86 Schüler, d. h. 35,68 % (78 Schüler, d. h. 36,28 %). Darunter befanden sich 71, d. h. 29,46 % (66, d. h. 30,7 %), die nicht teilnahmen, weil sie auswärts wohnten, und 15, d. h. 6,22 % (12, d. h. 5,58 %), die auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses wegen Krankheit befreit waren.

Das Preisturnen fiel des Krieges wegen aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistische Nachrichten.

Verzeichnis der Abiturienten.

Namen	Bekenntnis	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters	Tag der Geburt	Schulzeit (Jahre) überh.	Schulzeit (Jahre) in I	Berufsfach
1. Max Reichelt	evang.	Buberow in der Mark	Gutsbesitzer in Buberow	1894 20/5	10½	2½	Alle traten in die Armee ein, um am Kriege teilzunehmen.
2. Walfried Brandt	luth.	Strelitz	Maurermeister in Strelitz	1894 23/12	13½	2½	
3. Kurt Geißler	evang.	Grimmen	Sanitätsrat in Grimmen	1894 22/1	10½	2½	
4. Werner Stein	luth.	Starsow	Lehrer in Starsow	1893 23/9	9½	2½	
5. Waldemar von Zedtwitz	luth.	Berlin	† Gesandter in Berlin	1896 8/5	3½	1½	
6. Fritz Göbeler	luth.	Neustrelitz	Professor in Neustrelitz	1896 14/7	11½	1½	
7. Kurt Müller	luth.	Schlemmin	† Landwirt in Schlemmin	1894 17/10	8½	1½	
8. Rudolf Heinrichs	luth.	Neustrelitz	Lehrer in Neustrelitz	1896 26/10	11½	1½	
9. Otto Krämer	luth.	Stargard	Zimmermeister in Stargard	1896 25/5	8½	1½	
10. Eberhard Wenck	luth.	Groß-Vielen	Gutsbesitzer in Groß-Vielen	1897 7/2	5½	1½	
11. Johannes Voigt	luth.	Brunn	Pastor in Brunn	1895 22/4	4½	1½	
12. Georg Brandt	luth.	Neustrelitz	Schneidermeister in Neustrelitz	1895 2/10	12½	1½	
13. Werner Michael	luth.	Neustrelitz	Kaufmann in Neustrelitz	1895 11/10	12½	1½	
14. Wilhelm Hesse	luth.	Anklam	Oberbahnassistent in Neustrelitz	1896 15/11	11½	1½	
15. Hans Drews	luth.	Neustrelitz	Hoffourier in Neustrelitz	1895 4/8	12½	1½	
16. Herbert Meinhard	luth.	Stargard	Brauereipächter in Stargard	1895 2/10	8½	1½	
17. Leopold v. Schrenck-Notzing	prot.	München	Arzt in München	1894 9/5	—	—	

Alle diese Abiturienten haben vor Eintritt in das Heer gemäß der Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums die abgekürzte Kriegsprüfung gemacht, v. Schrenck-Notzing als Auswärtiger. Die Prüfungen fanden statt am 6., 8. und 19. August, jedesmal unter dem Vorsitz des Oberkonsistorialrates Präfcke als Großherzoglichen Kommissars.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Außer den Abiturienten verließen im abgelaufenen Schuljahr folgende Schüler die Anstalt:

1. bis Ostern 1914:

v. Arnswaldt, Hermann (Privatunterricht)	aus	V	Krasky, Richard (Versicherungsamt)	aus	IIA
Berling, Paul (Landmann)	„	IIA	Krüger, Adolf Friedrich (nach Berlin-Dahlem)	„	IIIA
Bielefeld, Anton (zur Bahn)	„	IIA	Kumm, Richard (Förster)	„	IIA
Bohmhammel, Heinrich (Verwaltung)	„	IB	Lewerenz, Fritz (Post)	„	IIA
Brandt, Hans (Kaufmann)	„	IIA	Müller, Walter (Marine-Ingenieur)	„	IIA
Burmann, Franz (nach Fürstenberg)	„	V	Otto, Hans (nach Templin)	„	IIIA
Bütow, Hans (Marine)	„	IA	von Rauch, Michael (nach Wyk)	„	IV
Davids, Karl Otto (andere Anstalt)	„	IIIB	von Rauch, Georg (nach Wyk)	„	IV
Denckert, Ernst (Realschule)	„	IV	Rossow, Friedrich (Kaufmann)	„	IB
Felten, Hans (nach Schwerin)	„	VI	Schmettau, Karl Friedrich (andere Schule)	„	VI
Glette, Lothar (nach Zehlendorf)	„	VI	Schwabe, Wilhelm (Schreiber)	„	IV
Gnuschke, Herbert (verzogen)	„	IIIB	Spiegelberg, Ernst (Landmann)	„	IIA
Hartmann, Friedrich (Müller)	„	IIA	Stein, Frido (Kaufmann)	„	IIIA
Hellwig, Rudolf (Krankheit)	„	VI	thor Straten, Hermann (nach Lübeck)	„	IIIB
Hörich, Gerhard (Landmann)	„	IIA	Zander, Siegfried (Kadettenanstalt)	„	IV
Klagemann, Gerhard (andere Schule)	„	V			

2. bis Michaelis 1914:

von Bernstorff, Joachim Bechtold (Kadettenanstalt)	aus	IV	Mietzner, Ulrich (zur Post)	aus	IIA
Diesow, Willi (ins Heer eingetreten)	„	IIA	Möhler, Gustav (Förster)	„	IIIA
Eich, Albert (Bürgerschule in Strelitz)	„	VI	Ohle, Max (Marine)	„	IIIB
Fritze, Gustav (Realschule)	„	IIIB	Ramin, Fritz (tritt ein in das Heer)	„	IB
Frick, Gerhard (nach Niesky)	„	IIIB	von Rauch, Adolf (Rostock)	„	V
Hagemeister, Rudolf (ins Heer eingetreten)	„	IA	Schneider, Max (ins Heer eingetreten)	„	IIA
Hardt, Heinrich (ins Heer eingetreten)	„	IA	Siebert, Fritz (Förster)	„	IIIB
Hinrichs, Richard (technische Schule)	„	IIA	Walter, Albert (ins Heer eingetreten)	„	IB
Levenhagen, Wilhelm (ins Heer eingetreten)	„	IB	Westphal, Gerhard (ins Heer eingetreten)	„	IA
Martinussen, Kurt (Flieger)	„	IIB	Wilk, Ludwig (nach Schwerin)	„	VI
Meuser, Rudolf (ins Heer eingetreten)	„	IB	Witte, Reinhard (nach Rostock)	„	V
			Wolff, Georg (ins Heer eingetreten)	„	IIA

3. im Winter 1914/15:

Martens, Hans (körperliche Schwäche)	aus	IX	Werner, Willi (zurück nach Kiel)	aus	VIII
Möhrke, Hans (nach Stettin)	„	IX	von Zimmermann, Hubertus (Kadettenanstalt)	„	IIIB
Putzierer, Otto (Kaufmann)	„	IIA			
Tiedt, Rudolf (Krankheit)	„	VII			

Neu aufgenommen wurden folgende Schüler: (Der beigefügte Ort bezeichnet den Wohnort der Eltern.)

1. zu Ostern 1914 (abgesehen von den Nonanern):

Benzin, Otto (Fürstenberg)	in	IV	Bruhns, Friedrich Paul (Neustrelitz)	in	VII
Beyer, Hans (Ravensbrück)	„	V	Bull, Karl Heinz (Feldberg)	„	VI
Brückmann, Richard (Fürstenberg)	„	V	Conradi, Friedrich Wilhelm (Strelitz)	„	IV

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Debuschewitz, Hugo (Neustrelitz)	in IIIA	Peters, Richard (Stargard)	in IIB
Dinse, Erich (Mirow)	„ V	Petersen, Kurt (Mirow)	„ VI
Doege, Gerhard (Mirow)	„ VII	Philippson, Hans (Feldberg)	„ VI
Grobbecker, Karl (Wesenberg)	„ IV	von Rauch, Adolf (Neustrelitz)	„ V
Günther, Erwin (Strelitz)	„ VI	Schenkel, Hans Friedrich (Mirow)	„ VI
Hanse, Johannes (Wesenberg)	„ IV	Schröder, Hans (Strelitz)	„ V
Knoll, Hans Georg (Canow)	„ VII	Schüssler, Fritz (Woldegk)	„ IV
Köster, Willi (Carpin)	„ VII	Thöl, Hartwig (Tannenhof)	„ VI
Lemke, Walter (Rudow)	„ IIIA	Thöl, Rolf (Tannenhof)	„ VIII
Lemke, Günter (Rudow)	„ VII	Tiedt, Rudolf (Blankensee)	„ VII
Martinussen, Kurt (Friedland)	„ IIB	Unmack, Hans (Warbende)	„ VII
Meuser, Rudolf (Speyer)	„ IB	Unnasch, Herbert (Fürstenberg)	„ V
Mantzel, Walter (Neuhof b. Feldberg)	„ VI	Wentzel, Hans Heinrich (Garz)	„ IV
Müntzell, Hermann (Alt-Lüdersdorf)	„ IV	Wilk, Ludwig (Wittenhagen)	„ VI
Müller, Otto (Strelitz)	„ V		

2. bis Michaelis 1914:

Müller, Oswald (Berlin)	in V	von Wartenberg, Guido (Neustrelitz)	in V
Otto, Hans (Templin)	„ IIIA	Weiß, Hans (Neustrelitz)	„ IIA
Ritschel, Artur (Strelitz)	„ VII	v. Zimmermann, Hubertus (Neustrelitz)	„ IIIB
Tiedemann, Hans (Stettin)	„ IIA		

3. im Winter 1914/15:

Fischer, Richard (Alt-Lüdersdorf)	in VIII	Hill, Karl (Neustrelitz)	in VIII
Heinrichs, Hermann (Neustrelitz)	„ IIA	Werner, Willi (Kiel, z. Z. Neustrelitz)	„ VIII

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Besuch der Anstalt im Schuljahr 1914/15.

	I A	I B	II A	II B_1	II B_2	III A	III B	IV		V_1	V_2	VI	VII	VIII	IX	Summe:
Am 1. Februar 1914	14	12	25	23	20	27	38	31		24	24	36	24	19	14	331
Darunter Nicht-Neustrelitzer (Nicht-Mecklenburger)	9(5)	4(0)	17(5)	11(2)	10(1)	14(4)	22(2)	14(0)		10(3)	12(0)	17(1)	10(1)	5 (0)	0 (0)	155 (24)
Abgang durch Versetzung Ostern 1914	0	12	22	18	15	19	24	19		18*	22*	27	22	19	13	250
Zugang durch Versetzung Ostern 1914	12	22	33	19		24	19	33		27		22	19	13	0	243
Abgang bis zum Beginn des neuen Schuljahres	10	2	10	0		3	3	6		2	1	4	1	0	0	42
Zugang durch Aufnahme Ostern 1914	0	1	0	2		2	0	7		7		8	7	1	19	54
Zahl der Schüler zu Anfang des neuen Schuljahres	16	21	26	31		31	29	23	24	19	20	35	27	14	20	336
Darunter Nicht-Neustrelitzer (Nicht-Mecklenburger)	8(2)	13(3)	13(3)	17(4)		19(2)	15(1)	14(3)	13(0)	10(2)	10(0)	20(0)	11(0)	0 (0)	1 (0)	164 (20)
Zugang im Sommer 1914	0	0	0	0		0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Abgang im Sommer 1914	16	4	7	3		1	4	1	0	0	2	2	0	0	0	40
Zugang durch Aufnahme Michaelis 1914	0	0	2	0		1	0	0		1		0	1	0	0	5
Zahl der Schüler zu Anfang des Winters 1914/15	0	17	21	28		31	26	46		39		33	28	14	20	303
Darunter Nicht-Neustrelitzer (Nicht-Mecklenburger)	0	10(2)	10(2)	15 (4)		18(2)	15(1)	26 (2)		21(3)		18(0)	12(0)	0 (0)	1 (0)	146 (16)
Zugang im Winter 1914/15	0	0	1	0		0	0	0		0		0	0	3	0	4
Abgang im Winter 1914/15	0	0	1	0		0	1	0		0		0	0	1	2	5
Bestand am 1. Februar 1915	0	17	21	28		31	25	46		39		33	27	16	18	301
Darunter Nicht-Neustrelitzer (Nicht-Mecklenburger)	0	10(2)	10(2)	15(4)		19(3)	14(1)	26(2)		21(3)		18(0)	11(0)	2 (1)	0 (0)	146 (18)
Durchschnittsalt. am 1. Fbr. 1915	—	17,60	16,70	16,45		15,33	14,28	13,07		12,14		10,64	9,48	8,30	7,12	
Durchschnittsalter am 1. Februar in den letzten 5 Jahren	19,16	18,07	17,05	16,43		15,25	14,09	12,94		12,04		10,80	9,48	8,40	7,28	

* Davon 2 + 5 zum Realprogymnasium.

Unter diesen Schülern befanden sich 9, zuletzt 8 Katholiken und 4 Israeliten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Bibliothek.

Für die Lehrerbibliothek sind im Laufe des Jahres an Geschenken eingegangen: 1. Von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog: Monumenta Germaniae historica, Legum sect. IV, tom. IV. 2. Von Herrn Rat Dr. Sachse: Die Werke Friedrichs des Großen in deutscher Übersetzung. 10 Bände. Mit Illustrationen von A. v. Menzel. Berlin 1913. 3. Von dem unterzeichneten Geh. Studienrat Dr. Becker: R. Heintze, Vergils epische Technik. Leipzig 1903.

Angeschafft wurden: 1. E. Albrecht, Wanderbuch für die Mark Brandenburg und angrenzende Gebiete. Berlin 1914. Teil III. 2. Griebens Reiseführer: Buckow in der märkischen Schweiz. Berlin 1911. 3. Stecherts Armee-Einteilung und Quartierliste des Deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine. Berlin 1914.

V. Die Schüler der Klassen I—VI am 1. Februar 1915.

(Der beigefügte Ortsname bezeichnet den jetzigen Wohnort der Eltern.)

Oberprima.

Infolge des Krieges sind keine Schüler vorhanden.

Unterprima (17).

1. Biermann, Hellmuth aus Strelitz.
2. Fölsch, Hans Heinrich „ Neustrelitz.
3. Hardegen, Herbert „ Berlin.
4. Heise, Fritz „ Fürstenberg.
5. Hennings, Fritz „ Wesenberg.
6. Horn, Helmut „ Neustrelitz.
7. Jacobi, Karl Adolf „ Gehren.
8. Praefcke, Karl Joachim, „ Neustrelitz.
9. Prütz, Walter „ „
10. Reimann, Gerhard aus Strelitz.
11. Schmidt, Walter „ Neubrandenburg.
12. Schurig, Max „ Strelitz.
13. Vathje, Fritz „ Tornowhof.
14. Wagner, Benno „ Neustrelitz.
15. Wagner, Friedrich „ Buchheide bei Rheinsberg.
16. Wilda, Hans „ Neustrelitz.
17. Zöllner, Karl Leopold „ „

Obersekunda (21).

1. v. Arnswaldt, Hans Christoph aus Glambeck.
2. Burmeister, Alfred „ Neustrelitz.
3. Braun, Ulrich „ Woldegk.
4. Evers, Konrad „ Neustrelitz.
5. Fetting, Fritz „ Peetsch.
6. Fischer, Emil „ Alt-Lüdersdorf.
7. Fölsch, Friedrich „ Neustrelitz.
8. Grobbecker, Hans „ Wesenberg.
9. Heinrichs, Hermann „ Neustrelitz.
10. Hesse, Gustav „ „
11. Kurtztisch, Richard aus Neustrelitz.
12. Menge, Karl „ Domjüch.
13. Müller, Hermann „ Neustrelitz.
14. Schröder, Friedrich „ Wesenberg.
15. Schüder, Karl „ Neustrelitz.
16. Schulz, Martin „ Strelitz.
17. Schumacher, Erich „ Neubrandenburg.
18. Stech, Wolfgang „ Neustrelitz.
19. Tiedemann, Hans „ Stettin.
20. Weiß, Hans „ Neustrelitz.
21. Witte, Karl „ „

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Untersekunda (28).

1. Arndt. Otto aus Neustrelitz.
2. v. Arnim, Friedmund „ „
3. Aßmann, Franz „ „
4. Bahn, Kurt „ Charlottenburg.
5. Behnke, Joh. Friedrich „ Neustrelitz.
6. Bentzin, Otto „ „
7. Boldt, Hans „ Bredenfelde.
8. Fröhmcke, Otto „ Neustrelitz.
9. Grüder, Gerhard „ „
10. Hagemann, Fritz „ „
11. Harnisch, Fritz „ Steinförde.
12. Horn, Fritz „ Neustrelitz.
13. Hoth, Werner „ „
14. Jürgens, Johannes „ Fürstenberg.
15. Knoll, Karl „ Bannenbrück bei Sponholz.
16. Lemke, Walter aus Rudow bei Neustrelitz.
17. Lenz, Karl „ Kratzeburg.
18. Lindow, Wilhelm „ Walchow, Kreis Neuruppin.
19. Maaß, Karl „ Feldberg.
20. Magnus, Werner „ Neustrelitz.
21. Nahmmacher, Hans „ „
22 Peters, Richard „ Stargard.
23. Pfannschmidt, Gottfried „ Gransee.
24. Röhl, Georg „ Strelitz.
25. Schultz, Hans „ Neustrelitz.
26. Schulz, Hans Joachim „ Strelitz.
27. Seehausen, Hermann „ Gransee.
28. Winkler, Wilhelm „ Wesenberg.

Obertertia (31).

1. Becker, Fritz aus Strasen.
2. Beyer, Kurt „ Neustrelitz.
3. Brüsch, Johannes „ „
4. Dames, Alfred „ Fürstenberg.
5. Debuschewitz, Hugo „ Neustrelitz.
6. Denzin, Fritz „ „
7. Fraatz, Walter „ Fürstenberg.
8. Frost, Werner „ Neustrelitz.
9. Fröhmcke, Hans „ „
10. Gaethke, Hermann „ „
11. Gappe, Erich „ „
12. Göbeler, Hans „ Strelitz.
13. Hahn. Herbert „ Neustrelitz.
14. v. Harling, Eberhard „ „
15. Hennings, Ernst „ Wesenberg.
16. Holldorf, Wilhelm „ Neugarten bei Bredenfelde.
17. Kittendorf, Martin „ Strelitz.
18. Kreienbrink, Fritz aus Neustrelitz.
19. Lüdecke, Max „ „
20. Oldendorf, Hans „ Woldegk.
21. Otto, Hans „ Templin.
22. Plümecke, Klaus „ Bornstedt bei Potsdam.
23. Plümecke, Werner „ Bornstedt bei Potsdam.
24. Ross, Ludwig „ Strelitz.
25. Runge, Karl Ludwig „ Fürstenberg.
26. Rüst, Aurel „ Kl. Quassow.
27. Schultz, Alfred „ Strelitz.
28. Schultz, Ludwig „ Holm bei Mirow.
29. Seedorff, Heinrich „ Fürstenberg.
30. Staecker, Franz „ Bredenfelde.
31. v. Stechow, Detlev „ Neustrelitz.

Untertertia (25).

1. Aßmann, Walter aus Neustrelitz.
2. Barteld, Friedrich „ Schillersdorf.
3. Benzin, Fritz „ Fürstenberg.
4. Brüsch, Otto „ Neustrelitz.
5. Buhlert, Hermann „ Marly.
6. Buhlert, Wilhelm „ „
7. Flach, Hermann aus Hartha bei Dresden.
8. Frank, Hans „ Steinhavelmühle.
9. Gienapp, Hermann „ Strelitz.
10. Heeder, Oskar „ Fürstenberg.
11. Heinrichs, Hans „ Neustrelitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. Himmel, Gotthold aus Wustrow bei Strasen.
13. Knöfel, Rudolf „ Neustrelitz.
14. Knöfel, Walter „ „
15. Köbke, Rudolf „ Blankensee.
16. Kurtztisch, Hermann „ Neustrelitz.
17. Liepe. Rudolf „ „
18. Prien, Fritz „ „
19. Ringer, Ernst aus Stargard.
20. Rust, Friedrich „ Neustrelitz.
21. Schmitgen, Peter „ Krümmel.
22. Schröder, Karl Heinrich „ Neustrelitz.
23. Streuber, Traugott „ Fürstenberg.
24. Voigt, Bernhard „ Hohenzieritz.
25. Weidinger, Roman „ Neustrelitz.

Quarta (46).

1. Bahlcke, Ehrenfried aus Neustrelitz.
2. Benzin, Otto „ Fürstenberg.
3. Berlin, Karl Ludwig „ Wanzka.
4. Beyer, Ernst „ Neustrelitz.
5. Breest, Julius „ Mirow.
6. Conradi, Friedrich Wilhelm „ Strelitz.
7. Conradi, Werner „ „
8. Denzin, Hans Joachim „ Neustrelitz.
9. Distelmeyer, Gerhard „ „
10. Ebeling, Walter „ „
11. Fick, Heinz Ehrich „ Wendfeld.
12. Fischer, Ernst „ Goldenbaum.
13. Geißler, Karl Eberhard „ Grimmen.
14. Grobbecker, Karl „ Wesenberg.
15. Großkopf, Willi „ Forsthaus Strelitz.
16. Groth, Hermann „ Neustrelitz.
17. Hanse, Johannes „ Wesenberg.
18. Heller, Walter „ Neustrelitz.
19. Honig, Friedrich „ „
20. Hoppe, Arndt „ „
21. Kaiser, Wilhelm „ Blumenow.
22. Könke, Bernhard „ Ballwitz.
23. Müller, Viktor „ Neustrelitz.
24. Müntzell, Hermann aus Alt-Lüdersdorf.
25. Nahmmacher, Gerhard „ Neustreltz.
26. Nahmmacher, Jürgen „ „
27. Petersen, Karl August „ Mirow.
28. Philippson, Ernst „ Feldberg.
29. Prillwitz, Willi „ Blankensee.
30. Raspe, August „ Woldegk.
31. Rosenthal, Friedrich „ Neustrelitz.
32. Schimansky, Max „ Feldberg.
33. Schmidt, Hermann „ Userin.
34. Schreck, Felix „ Neustrelitz.
35. Schüder, Otto „ „
36. Schüßler, Fritz „ Woldegk.
37. Siebert, Wilhelm „ Neustrelitz.
38. Sponholz, Wilhelm „ Fürstenberg.
39. Staecker, Hans „ Bredenfelde.
40. Stech, Wilhelm „ Neustrelitz.
41. Thau, Hans Hinrich „ Strelitz.
42. Voß, Hans „ Büschow.
43. Wagner, Rudolf „ Neustrelitz.
44. Wentzel, Hans Heinrich „ Gaarz.
45. Witt, Hans „ Neustrelitz.
46. Wolter, Karl Otto „ „

Quinta (39).

1. Beyer, Hans aus Ravensbrück.
2. Berg, Franz „ Neustrelitz.
3. Blanck, Walter „ „
4. von Boblick, Adolf „ Riedebeck b. Luckau.
5. Brauer, Rudolf „ Mirow.
6. Brückmann, Richard „ Neu-Lüdersdorf
7. Cunitz, Werner „ Feldberg.
8. Dinse, Erich „ Mirow.
9. Eberdt, Karl „ Fürstenberg.
10. Engelbrecht, Johannes aus Neustrelitz.
11. Fröhmcke, Rudolf „ „
12. Fuest, Fritz „ „
13. Funke, Albert „ Feldberg.
14. Granzow, Wilhelm „ Roggentin.
15. Groth, Friedrich Wilhelm „ Neustrelitz.
16. Knorr, Kurt „ Strelitz.
17. Krüger, Herbert „ Neustrelitz.
18. Ladewig, Fritz „ Mirow.
19. Laue, Max „ Babke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

20. Lindstaedt, Heinrich aus Feldberg.
21. Mahncke, Siegfried „ Neustrelitz.
22. Müller, Karl Friedrich „ Priepert.
23. Müller, Otto „ Strelitz.
24. Müller, Oswald „ Berlin.
25. Parisius, Walter „ Neustrelitz.
26. Piehl, Hermann „ „
27. Praefcke, Werner „ „
28. Ringer, Bruno „ Stargard.
29. Rümens, Werner „ Strelitz.
30. Schmidt, Otto aus Carwitz.
31. Schröder, Martin „ Neustrelitz.
32. Schröder, Hans „ Strelitz.
33. Schüder, Harry „ Neustrelitz.
34. Schwabe, Erich „ „
35. Schwandt, Herbert „ „
36. Ullrich, Kurt „ Fürstenberg.
37. Unnasch, Herbert „ „
38. von Wartenberg, Guido „ Neustrelitz.
39. Wolter, Kurt „ „

Sexta (33).

1. v. Borck, Karl August aus Strelitz.
2. Bossart, Adolf Friedrich „ „
3. Bull, Karl Heinz „ Feldberg.
4. Diederichs, Hans Joachim „ Cammin.
5. Fick, Werner „ Wendfeld.
6. Fielitz, Arno „ Neustrelitz.
7. Genschow, Werner „ „
8. Großkopf, Hans „ Forsthaus Strelitz.
9. Günther, Erwin „ Strelitz.
10. Habermann, Ernst „ „
11. Hoppe, Erich „ Neustrelitz.
12. Kausch, Heinz „ „
13. Lange, Fritz „ Strelitz.
14. Lemke, Heinz „ Rudow.
15. Manzel, Walter „ Neuhof.
16. Meyer, Erich „ Fürstenberg.
17. Petersen, Kurt aus Mirow.
18. Petersen, Wolfgang „ Neustrelitz.
19. Philippson, Hans „ Feldberg.
20. Rosenthal, Adolf „ Neustrelitz.
21. Schenkel, Hans Friedrich „ Mirow.
22. Schmidt, Paul „ Dianenhof.
23. Schondorf, Heinz „ Neustreiltz.
24. Schulz, Willi „ Lüttenhagen.
25. Sickert, Otto „ Neustrelitz.
26. Soltmann, Karl Heinz „ „
27. Staecker, Gottfried „ Bredenfelde.
28. Starke, Werner „ Strelitz.
29. v. Stechow, Heinrich „ Neustrelitz.
30. Stein, Karl „ „
31. Thöl, Hartwig „ „
32. Weidenbach, Werner „ „
33. Wischmann, Karl „ „

VI. Schulschluß.

Die öffentliche Prüfung fällt in diesem Jahr aus wegen der mancherlei durch den Krieg herbeigeführten Störungen. Das Schuljahr schließt nach Bekanntmachung der Versetzung Freitag, den 26. März, nach dem Unterricht. Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 12. April, an dem früh nach 9 Uhr für neu eintretende Schüler die Aufnahmeprüfung stattfindet. Zu dieser haben die neuen Schüler einen Tauf- oder Geburtsschein, den Impfschein und ein etwaiges Abgangszeugnis von der früher besuchten Schule mitzubringen. Die Aufnahme in Nona geschieht Dienstag, den 13. April, früh 9 Uhr. Der Unterricht beginnt Dienstag, den 13. April.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Schulferien.

Die Ferien für 1915 sind durch Verfügung des Großherzoglich Mecklenburgischen Ministeriums vom 13. Februar 1915 folgendermaßen festgesetzt:

1. Die Osterferien beginnen Freitag, den 26. März, nach beendetem Unterricht und dauern bis zum 12. April einschließlich.
2. Die Pfingstferien beginnen am 21. Mai nach beendetem Unterricht und dauern bis zum 1. Juni einschließlich.
3. Die Sommerferien beginnen am 16. Juli nach beendetem Unterricht und dauern bis zum 16. August einschließlich.
4. Die Herbstferien beginnen am 24. September nach beendetem Unterricht und dauern bis zum 11. Oktober einschließlich.
5. Die Weihnachtsferien beginnen Mittwoch, den 22. Dezember nach beendetem Unterricht und dauern bis zum 5. Januar 1916 einschließlich.

Dr. Becker.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verteilung der Lehrstunden unter die Lehrer im Schuljahr 1914/15 bis zu den Sommerferien.

Namen der Lehrer	Klassen.														Summe d. Stunden.
	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV_1.	IV_2.	V_1.	V_2.	VI.	VII.	VIII.	IX.	
1. Geh. Studienrat **Dr. Becker**. Direktor. Ordin. von Ia.	3 Dtsch. 6 Grch.	6 Lat.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
2. Prof. **Dr. Rieck**. Ordin. von Ib.	8 Lat.	2 Lat. 6 Grch.	2 Lat.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
3. Prof. **Dr. Hinrichs**. Ordin. von IIa.	4 Math. 2 Phys.	.	4 Math. 2 Phys.	.	3 Math. 2 Nat.	.	.	2 Geom.	.	.	.	.	.	.	19
4. Oberl. **Grüder**.	2 Frnz.	2 Frnz.	2 Frnz.	2 Frnz.	.	3 Frnz.	5 Frnz.	5 Frnz.	.	.	.	.	.	.	21 und 6 Engl.
5. Oberl. **Nahmmacher** Ordin. von IIb.	2 Rel.	3 Dtsch. 2 Rel.	2 Rel.	6 Lat. 2 Rel.	.	.	.	2 Gesch.	.	.	.	.	.	.	21
	2 Hebr.														
6. Oberlehrer **Jahn**.	3 Gesch.	.	6 Lat.	.	6 Grch. 2 Gesch. 1 Erdk.	.	2 Erdk.	2 Erdk.	.	.	.	.	.	.	22
7. Oberlehrer **Tiedt**. Ordin. von IV_1.	.	4 Math. 2 Phys.	.	4 Math. 2 Phys.	.	3 Math. 2 Nat.	2 Geom. 2 Rechn.	2 Rechn	.	.	.	.	.	.	23
8. Oberl. **Köhler**. Ordin. von IIIb.	.	.	6 Grch. 3 Gesch	.	.	3 Dtsch 8 Lat.	2 Gesch.	.	.	.	.	.	.	.	22
9. Oberl. **Gerlach**. Ordin. von IIIa.	.	3 Gesch.	.	.	6 Lat. 2 Rel.	.	3 Dtsch. 8 Lat.	.	.	.	.	.	.	.	22
10. Oberl. **Klempien**. Ordin. von IV_2.	.	.	.	6 Grch.	3 Dtsch. 2 Lat.	.	2 Nat.	8 Lat. 2 Nat.	.	.	.	.	.	.	23
11. Oberl. **Dr. Hordorff**. Ordin. von V_1.	.	.	3 Dtsch.	2 Lat.	3 Frnz.	.	.	.	3 Dtsch. 8 Lat.	2 Erdk.	2 Erdk.	.	.	.	23
12. Wiss. Hülfsl. **Rochna**	.	.	.	3 Dtsch. 3 Gesch.	.	2 Rel. 2 Gesch. 1 Erdk.	.	3 Dtsch. 2 Rel.	.	.	8 Lat.	.	.	.	24
13. Wiss. Hülfslehrer **Beckmann**. Ordin. von V_2.	.	.	.	.	.	6 Grch.	2 Rel.	.	2 Gesch. 2 Erdk.	3 Dtsch. 8 Lat.	.	.	.	.	23
14. Lehrer **Winkel**. Ordin. von VI.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 Rel. 2 Schrb.	4 Rechn.	3 Dtsch. 3 Rel. 4 Rechn.	.	6 Lesen	.	24
15. Lehrer **Schulz**. Ordin. von VII.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 Nat.	2 Rel. 2 Nat. 2 Gesch.	2 Nat. 1 Gesch.	5 Dtsch. 3 Rel. 2 Erdk. 3 Schrb.	.	.	24
16. Lehrer **Burmeister**. Ordin. von VIII.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 Rechn.	.	.	5 Rechn.	3 Dtsch. 3 Rel. 4 Rechn. 3 Schrb	.	22
17. Lehrer und Küster **Benzin**. Ordin. von IX.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 Rechtschr.	8 Lesen u. Schrb 3 Rel. 2 Ansch	15
18. Musikdirektor **Busch**.	2 Singen.								2 Singen	2 Schrb.	2 Schrb. 2 Sing.	5 Lesen 2 Sing.	2 Sing.	3 Rechn. 2 Sing.	24
Summe	34	34	34	34	32	32	30	30	27	27	27	25	23	18	
	einschl. 2 Std. Hebräisch								und je 1 Std. Zeichnen						

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verteilung der Lehrstunden unter die Lehrer im Schuljahr 1914/15 von August 1914 bis Ostern 1915.

Namen der Lehrer	Klassen.											Summe d. Stunden.
	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	
1. Geh. Studienrat **Dr. Becker**, Direktor.	3 Dtsch. 6 Lat. 2 Franz	2 Franz.	·	·	1 Erdk.	·	·	·	·	·	·	14
2. Prof. **Dr. Rieck.** Ordin. von Ib.	6 Grch. 2 Horaz	3 Dtsch. 2 Vergil	6 Lat.	·	·	·	·	·	·	·	·	19
3. Prof. **Dr. Hinrichs.** Ordin. von IIa.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	2 Nat.	·	2 Geom	·	·	·	·	·	22
4. Oberl. **Jahn.**	·	6 Lat.	·	6 Grch. 2 Gesch. 1 Erdk. 3 Math.	3 Frnz.	·	·	·	·	·	·	21
5. Oberl. **Köhler.** Ordin. von IIIb.	·	6 Grch. 3 Gsch.	·	·	8 Lat. 3 Dtsch.	2 Gsch.	·	·	·	·	·	22
6. Oberl. **Gerlach** Ordin. von IIIa.	3 Gsch. 2 Rel.	·	·	8 Lat. 2 Rel.	3 Math. 2 Gesch.	3 Dtsch.	·	·	·	·	·	23
7. Oberl. **Klempien.** Ordin. von IV.	·	·	6 Grch. 2 Frnz.	3 Dtsch.	2 Nat.	8 Lat. 2 Nat.	·	·	·	·	·	23
8. Wiss. Hülfslehrer **Rochna.** Ordin. von IIb.	·	2 Rel.	3 Dtsch. 3 Gsch.	3 Frnz.	·	5 Frnz.	·	8 Lat.	·	·	·	24
9. Wiss. Hülfslehrer **Beckmann.** Ordin. von V.	·	·	2 Vergil 2 Rel.	·	2 Rel. 6 Grch.	·	8 Lat. 3 Dtsch.	·	·	·	·	23
10. Lehrer **Winkel.** Ordin von VI.	·	·	·	·	·	2 Erdk. 2 Rel. 2 Rechn	2 Erdk.	3 Dtsch. 3 Rel. 4 Rechn.	·	6 Les.	·	24
11. Lehrer **Schulz.** Ordin. von VII.	·	·	·	·	·	·	2 Rel. 2 Nat. 2 Gsch.	2 Nat. 1 Gsch. 2 Erdk.	5 Dtsch. 3 Rel. 2 Erdk. 3 Schrb.	·	·	24
12. Lehrer **Burmeister.** Ordin. von VIII.	·	·	·	·	·	·	4 Rechn	·	5 Rchn.	3 Dtsch. 3 Rel. 4 Rechn. 3 Schrb.	·	22
13. Lehrer und Küster **Benzin.** Ordin. von IX.	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2 Rechtschr.	8 Les. u Schrb 3 Rel 2 Ansch.	15
14. Musikdirektor **Busch.**	2 Singen.						2 Schrb. 2 Sing.	2 Schrb. 2 Sing.	5 Les. 2 Sing.	2 Sing.	3 Rchn. 2 Sing.	24
Summe	32	32	32	32	32	30	27 u. 2 St. Zeichn.	27 u. 1 St. Zeichn.	25	23	18	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verteilung der Lehrstunden unter [illegible] 4/15
von August 1914 [illegible]

Namen der Lehrer	K						Summe d. Stunden.
	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	II	[illegible]	
1. Geh. Studienrat **Dr. Becker,** Direktor.	3 Dtsch. 6 Lat. 2 Franz	2 Franz	·	·	1 F		14
2. Prof. **Dr. Rieck.** Ordin. von Ib.	6 Grch. 2 Horaz	3 Dtsch. 2 Vergil	6 Lat.	·			19
3. Prof. **Dr. Hinrichs.** Ordin. von IIa.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	2 Nat.			22
4. Oberl. **Jahn.**	·	6 Lat.	·	6 Grch. 2 Gesch. 1 Erdk. 3 Math.	3 I		21
5. Oberl. **Köhler.** Ordin. von IIIb.	·	6 Grch. 3 Gsch.	·	·	8 I 3 I		22
6. Oberl. **Gerlach** Ordin. von IIIa.	3 Gsch. 2 Rel.	·	·	8 Lat. 2 Rel.	3 M 2 G		23
7. Oberl. **Klempien.** Ordin. von IV.	·	·	6 Grch. 2 Frnz.	3 Dtsch.	2	·	23
8. Wiss. Hülfslehrer **Rochna.** Ordin. von IIb.	·	2 Rel.	3 Dtsch. 3 Gsch.	3 Frnz.		·	24
9. Wiss. Hülfslehrer **Beckmann.** Ordin. von V.	·	·	2 Vergil 2 Rel.	·	2 6	·	23
10. Lehrer **Winkel.** Ordin von VI.	·	·	·	·		·	24
11. Lehrer **Schulz.** Ordin. von VII.	·	·	·	·		·	24
12. Lehrer **Burmeister.** Ordin. von VIII.	·	·	·	·		·	22
13. Lehrer und Küster **Benzin.** Ordin. von IX.	·	·	·	·		[illegible]es. u [illegible]chrb Rel [illegible]nsch.	15
14. Musikdirektor **Busch.**	2 Singen.					Rchn. Sing.	24
Summe	32	32	32	32		18	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf